

Pressemitteilung



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Overath,

als Gleichstellungsbeauftragte vertrete ich den Runden Tisch „Keine Gewalt an Frauen im Rheinisch-Bergischen Kreis“ - eine Initiative, die sich für die Sensibilisierung und Bekämpfung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen einsetzt.

Im Rahmen unserer Bemühungen gestalten wir seit einigen Jahren **„Die Orangene Bank“** – eine orangefarbene Bank, deren Farbe den Kampf gegen Gewalt an Frauen und Mädchen symbolisiert.

Die Bank steht auch als Zeichen dafür, dass Sitzplätze frei bleiben, wenn Frauen und Mädchen von häuslicher Gewalt oder Gewalt in der Partnerschaft betroffen sind. Wir wollen uns mit der Aktion für eine Zukunft ohne Gewalt einsetzen. Diese Bänke sollen nicht nur als sensibilisierende Kunstwerke fungieren, sondern auch als Orte des Dialogs und der Reflexion über dieses wichtige Thema. Unsere Aktion hat ihren Ursprung in Italien (la pancchina rossa).

Die Bank wird jedes Jahr in einem neuen Setting gestaltet. Im vergangenen Jahr haben sich beispielsweise Schulklassen des Paul-Klee-Gymnasiums und der Leonardo da Vinci Sekundarschule mit dem Thema auseinandergesetzt und individuelle Bänke gestaltet. In diesem Jahr möchten wir Bänke kreieren, auf denen Portraits abgebildet werden. Diese sollen als kraftvolles „Unterschrift“-Symbol gegen Gewalt an Frauen dienen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Teil dieser Aktion werden könnten.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre persönliche Note in Form eines Bildes (Portraitfoto auf der Bank) und gegebenenfalls eines Slogans beizusteuern, um gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Ihre Stimme hat das Potenzial, viele Menschen zu erreichen und zu inspirieren. Die gestaltete Bank wird an einem öffentlichkeitswirksamen Ort im Kreisgebiet aufgestellt, um Aufmerksamkeit zu erregen und Gespräche über dieses drängende Thema anzuregen.

Wir sind überzeugt, dass Ihre Teilnahme einen bedeutenden Beitrag leisten würde. Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen oder Rückfragen zur Verfügung

(Tel.: 02206/602-580 oder E-Mail: s.partsch@overath.de). Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und hoffe sehr, dass Sie Teil dieser wichtigen Initiative werden möchten.

Über eine Teilnahme an unserer Aktion am

Dienstag, den 10. September 2024 ab 15.00 Uhr am Rathaus (Hauptstraße 25)

würde ich mich sehr freuen.

Herzliche Grüße

Sandra Partsch